

Die Nachhaltigkeits-Charta.



Basel



Unsere Vision

Die UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz wird ein unvergessliches Fussball-Erlebnis, das die gesellschaftliche Gleichstellung und die Förderung von Mädchen und Frauen im Sport vorantreibt, einen ressourcenschonenden Umgang unterstützt und die Schweiz als attraktiven Ferien- und Veranstaltungsort bekannt macht. Die Nachhaltigkeits-Charta der acht Host Cities (Basel, Bern, Genf, Luzern, Sion, St.Gallen, Thun, Zürich) basiert auf den Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft/Management. Sie orientiert sich an den Empfehlungen vom Schweizer Verband für nachhaltige Events (SVNE) sowie den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und unterstützt die nationale Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung.

Unsere Ziele

Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit integrieren wir in sämtlichen von der Host City organisierten und durchgeführten Bereichen der Veranstaltung.

Wir setzen die Nachhaltigkeits-Charta um.

UMWELT

1. Mobilität und Transport
2. Ernährung und Beschaffungen
3. Ressourcenmanagement

GESELLSCHAFT

1. Inklusion und Vielfalt
2. Mädchen- und Frauenförderung im Sport
3. Gesundheit, Sicherheit und Prävention

WIRTSCHAFT / MANAGEMENT

1. Transparenz, Offenlegung und Kommunikation
2. Tourismus- und Standortförderung
3. Ethik und Integrität



Ein Nachhaltigkeitsbericht weist lokale Wertschöpfung, Tourismuseffekte, Klimabilanz sowie Gäste- und Bevölkerungszufriedenheit aus.



Potentielle Barrieren werden reduziert. Zudem wird über barrierefreie Zugänge informiert.



Spielbesuchende und Volunteers reisen kostenlos mit dem öffentlichen Verkehr.



Hotels und Gastronomiebetriebe werden dazu ermutigt, eine faire und transparente Preisgestaltung zu wahren.



Die Verpflegung hat einen hohen Anteil an regionalen, saisonalen und vegetarischen Angeboten.



Die Zusammenarbeit von regionalen und nationalen Tourismus-, Wirtschafts-, Sport- und Kulturinstitutionen wird aktiv gefördert.



Das Event- und Volunteer-Programm fördern den sozialen Zusammenhalt. Zudem werden Match-Ticket-Aktionen mit sozialen Institutionen realisiert.



Noch nutzbare, nicht verwendete Speisen werden wo möglich gesammelt und verteilt.



Die Events stärken den Sport und das Ausbildungsangebot für Mädchen und Frauen nachhaltig. Zudem wird das Empowerment von Frauen in allen Bereichen gefördert.



Mehrweggeschirr und betreute Abfallstationen in den Fanzonen unterstützen die Ressourcenschonung.



Die Nachhaltigkeits-Charta der acht Host Cities ist eine gemeinsame Basis für eine nachhaltige Veranstaltung.



Der Gesundheitsschutz wird mittels Sonnencremespendern, Klimafächern, Trinkwasserpromotion und Cool Zones gefördert.



Tourismuspublisher werden durch Schulungen und Informationsangebote für Nachhaltigkeit und Gastfreundschaft sensibilisiert.



Die Host City unterzeichnet und bekennt sich zur Menschenrechtserklärung.



Die Events werden mit 100% erneuerbarem Strom durchgeführt.



Bei der Beschaffung werden nachhaltige Produkte, Zertifikate und Labels berücksichtigt.